

Im Fluge

von Richard Dehmel

Notizen / Anmerkungen

1 Ganz in Eines flocht, o Gott, der Tanz
2 unsre bang beseligten Gestalten;
3 und ich sah, ihr schweres Haar war ganz
4 von dem einen Silberpfeil gehalten.

5 Und da hob sich schon ihr Mund und bog
6 sich mir dar mit bittendem Gefühle;
7 willenlos ein Blick, und im Gewühle
8 blitzt der Pfeil auf, der zu Boden flog.

9 Und sie senkte tief ihr heiß Genick,
10 plötzlich ganz von ihrem Haar umflossen;
11 und ich habe diesen Augenblick,
12 den mir Gott gegeben hat, genossen.

Das Gedicht „[Im Fluge](#)“ von [Richard Dehmel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Richard Dehmel	Titel	„Im Fluge“
Verse	12	Wörter	78
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
